

G. Wigand in Leipzig.	zur Lippe-Weissenfeld, Raubbau oder nicht. (Liter. Centralbl. 25.)	C. F. Winter in Leipzig.	Perty, anthropologische Vorträge. (Bl. f. lit. Unterh. 23.)
C. F. Winter in Leipzig.	Buckle, Geschichte der Civilisation in England. (Ebend.)	Wohlgemuth in Berlin.	Kurz, Bibel u. Astronomie. (Liter. Handw. 35.)
— —	Henke, Atlas der topographischen Anatomie d. Menschen. (Süddeutsch. kath. Schulwochenbl. 22.)	Wöller in Leipzig.	Winter, Elementarlehrgang für den Unterricht in der Muttersprache. (Sächs. Schulbl. 22.)
— —	Hißig, die Psalmen. (Liter. Handw. 35.)	— —	— stilistisches Aufgabenmagazin. (Ebend.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Befanntmachungen.

[13021.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Heinrich Rudolph Fahlisch hierselbst ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord Termin auf

den 30. Juni 1865 Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Commissar, im Stadtgerichtsgebäude Portal III., Zimmer Nr. 13., anberaumt worden. Die Beteiligten werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten oder vorläufig zugelassenen Forderungen der Concursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Accord berechtigen.

Berlin, den 15. Juni 1865.

Königl. Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

Deputation für Credit- und Nachlasssachen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[13022.] Stendal, 13. Juni 1865. Nachdem unser langjähriger Geschäftsführer, Herr H. Groschwig, aus unserem Geschäfte ausgetreten und damit die ihm verliehene Procura erloschen ist, haben wir die Geschäftsleitung unserer beiden Buchhandlungen in Stendal und Seehausen, sowie unserer hierselbst bestehenden Buchdruckerei, Herrn Otto Groos aus Wehlar übertragen und ihm Procura erteilt.

Indem wir Herrn H. Groschwig für seine treuen Dienste unsern besten Dank sagen, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll
Franzen & Grose.

Herr Otto Groos wird zeichnen:
p. pa. Franzen & Grose.
Otto Groos.

Theilhabersuche.

[13023.] Zur vortheilhaften Vergrößerung eines rheinischen Sortimentsgeschäftes bin ich beauftragt einen tüchtigen Theilhaber zu suchen, der mindestens 3000 Thaler einschiessen könnte, und erbitte mir dafür gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[13024.] Ein solides Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel, in einer katholischen Stadt Bayerns (an der Donau) ist für 4500 fl. zu verkaufen.

Nähere Auskunft durch

Julius Krauss in Leipzig.

[13025.] Ein Antiquar- u. Auktions-Geschäft in einer Hauptstadt im Auslande, welches einen sicheren Gewinn abwirft, ist unter günstigen Bedingungen an einen zahlungsfähigen Käufer zu verkaufen. Auch wäre der Besitzer nicht abgeneigt, einen jungen Mann als Associé aufzunehmen bei Einzahlung einer gewissen Summe. Reflectenten belieben sich unter der Chiffre F. F. Nr. 6. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[13026.] In einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands ist ein schwunghaftes Sortimentsgeschäft, das noch einer großen Ausdehnung fähig ist, wegen anhaltender Krankheit des Besitzers unter annehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen. Reelle Anfragen vermitteln die Herren A. Emmerling in Heidelberg und F. A. Modes, Firma Immanuel Müller in Leipzig.

[13027.] Eines der älteren Berliner Musikalien-Verlags- und Sortimentsgeschäfte, verbunden mit einem frequenten Leihinstitut, mit einem sehr reichen Sortimentslager und fester und guter Kundschaft, soll, Auseinandersetzungswegen, unter günstigen Bedingungen an Reflectenten verkauft werden, die über 10 Tausend baar oder in vollkommenen Sicherheiten verfügen können. Derartige Kauflustige belieben ihre Adresse sub R. 147. einzusenden an

A. Metemeyer's Central-Annoncen-Bureau in Berlin.

[13028.] Ein kleines, aber mehrere sehr gangbare Artikel enthaltendes Verlagsgeschäft, das namentlich als Basis zu weiteren Unternehmungen dienen kann, ist aus freier Hand zu verkaufen. — Directe Offerten vermittelt

Hans Barth in Leipzig.

Kaufgesuche.

[13029.] Eine Buchhandlung und Antiquarium in Berlin wird zu kaufen gewünscht unter B. 56. Exped. d. Woff. Zeitg. in Berlin.

Fertige Bücher u. s. w.

[13030.] Bei uns sind seeben erschienen und werden von Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig mit 33 1/2 % debitirt:

Niedergeräth, A., der Taubstumme. Eine Erzählung für die Jugend und deren Freunde. 8. Mit Bild. Wien 1865. Geb. in farb. Umschlag 20 Ngr.

Alle bisherigen Urtheile über dieses Buch sind sehr günstig; der Verfasser, Director einer Erziehungsanstalt, bekundet aber auch eine wahrhaft seltene Begabung für einen Jugendschriftsteller.

Franz, Agnes, des kleinen Albert Neue. 8. Mit 1 Bild. Wien 1865. Geb. 20 Ngr. Feine Ausg. mit 3 color. Bildern. Geb. 28 Ngr.

Mit Scharfblick hat die Verf. die Vorzüge und Fehler der Jugend belauscht und skizzirt sie in interessanten Situationen mit frischer, gebildeter Sprache.

Bowitzsch, Ludw., Liederbuch. (124 Rubriken.) gr. 16. Wien 1865. Cart. in farb. Umschlag 16 Ngr.

Der Name Bowitzsch — in der poetischen Literatur lange her bekannt und geachtet — bürgt für den Werth dieses Buches, das in heiteren wie in ernsten Kreisen Anklang finden wird.

Bei allen 3 Artikeln für fest 11/10 — à cond. stehen ebenfalls Expl. zu Diensten.

Wien, Juni 1865.

A. Vichler's Wwe. & Sohn.

[13031.] In meinem Verlage erschien: Das allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch und das Gesetz vom 5. Oktober 1864, betreffend dessen Einführung im Königreich Hannover, nebst den Nebengesetzen. Mit Genehmigung der Königlichen Regierung unter Benutzung der Konferenzprotokolle für den praktischen Gebrauch zusammengestellt von G. Schow, Regierungsrath im Königl. Ministerium des Innern. Mit einem ausführlichen Sachregister (dem vollständigsten aller deutschen Ausgaben). In größtem Octav-Format auf feinem Velin-Schreibpapier. 3. Auflage. Elegant in Umschlag geheftet. Preis 1 r 10 Ngr mit 33 1/2 %.

Die eingelaufenen Remittenden ermöglichen es mir, dies Buch jetzt wieder, auch in größerer Anzahl, à cond. zu liefern.

Hannover, 18. Juni 1865.

Carl Meyer.